

Weisung

Fachmaturität Gesundheit / Naturwissenschaften

Jahrgang 2023/2024



Bewerbung für das Praktikum und Anmeldung Fachmaturität

Die FMS-Absolventin* bewirbt sich bis Ende Januar 2023 bei einer Institution des Gesundheitswesens um ein mindestens 24-wöchiges Praktikum. Der Praktikumsbetrieb schliesst mit der FM-Absolventin einen Praktikumsvertrag ab. Die FMS-Absolventin gibt der FMS-Schulleitung eine Kopie dieses Vertrages ab.

Bis **Ende März 2023** wird das ausgefüllte Anmeldeformular für die FM Gesundheit im Sekretariat abgegeben. Die Schulleitung meldet die Kandidatinnen anschliessend beim Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur für den Einführungskurs Berufskunde FM Gesundheit an.

Einführungs- und Vertiefungskurs

Für Fachmaturandinnen, die ein Praktikum im Gesundheitsbereich absolvieren, findet ab Mitte August 2023 der erste Teil des vierwöchigen Kurses «Berufskunde FM Gesundheit» am BGS in Chur statt. Die Daten der Kurswochen erhalten Fachmaturandinnen vom BGS. Der Besuch dieses Kurses ist obligatorisch und zusätzlich zum Praktikum zu absolvieren. Das BGS kontrolliert die Absenzen. Die im Kurs gelernten Fertigkeiten und das erarbeitete Fachwissen werden am Kursende im Sinne einer Standortbestimmung überprüft. Das BGS hat eine Zusammenstellung der zu erwerbenden Fertigkeiten während des Praktikums FM Gesundheit erstellt. Diese wird den Praktikantinnen nach Abschluss des Einführungskurses abgegeben und dient als Grundlage für die praktische Arbeit im Betrieb.

Fachmaturandinnen mit naturwissenschaftlicher Perspektive besuchen nach Absprache mit der Schulleitung einen vergleichbaren Kurs, zum Beispiel aus dem Angebot für Laborantinnen.

Praktikum

Etwa in der Mitte des Praktikums findet eine erste mündliche Besprechung des Praktikumsverlaufs statt (Zwischenqualifikation). Die Zwischenbeurteilung wird mit Hilfe des Qualifikationsformulars schriftlich festgehalten. An diesem Gespräch nehmen die Ausbilderin des Praktikumsbetriebes, die Praktikantin und die FM-Betreuerin der Schule teil. Die Praktikantin ist für die Terminsuche zuständig. Am Ende des Praktikums erfolgt die Abschlussqualifikation anhand des Qualifikationsformulars. Darin wird das Praktikum als „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewertet. Ein „nicht erfüllt“ muss schriftlich begründet werden. Die Praktikantin schickt innerhalb von 14 Tagen nach dem Abschlussgespräch eine Kopie der Abschlussqualifikation ans Sekretariat.

Treten im Verlaufe des Praktikums Probleme auf, ist die FMS-Schulleitung zu informieren. Diese nimmt mit der FM-Betreuerin der Schule und mit der Ausbilderin des Praktikumsbetriebes Kontakt auf. Kann jemand während der Praktikumszeit mehr als 15 Tage unverschuldet nicht arbeiten, wird die Praktikumszeit um die fehlenden Tage verlängert.

Fachmaturitätsarbeit

Die Praktikantin sucht vor dem Praktikum eine Lehrperson, die ihre Fachmaturitätsarbeit betreut. Das Thema der FM-Arbeit wird zusammen mit der FM-Betreuerin der Schule bestimmt. Die FM-Arbeit soll einen engen Bezug zu Tätigkeiten und Inhalten des Praktikums haben. Die Betreuerin bewilligt das Konzept, besorgt die Beurteilung und Bewertung der FM-Arbeit, bewertet die Präsentation der FM-Arbeit und nimmt am Zwischen-Qualifikationsgespräch zwischen der Auszubildenden des Praktikumsbetriebes und der Praktikantin teil. Die Auszubildende des Praktikumsbetriebes kann bei der Erarbeitung der FM-Arbeit unterstützend helfen, übernimmt aber keine Verantwortung in diesem Bereich.

Die FM-Arbeit ist bis spätestens **31. März 2024** (Poststempel) der Sekretariat in dreifacher Ausfertigung sowie in elektronischer Form auf einem Datenträger abzugeben. Die Betreuungsperson korrigiert und benotet die FM-Arbeit bis Ende April unter Einbezug einer Expertin aus der Praxis. Die Fachmaturandin erhält ein mündliches Feedback und die Note im Anschluss an die mündliche Präsentation durch die Betreuerin und die Expertin. Die schriftliche Begründung folgt spätestens 10 Tage später. Bei Nichteinhaltung des Abgabetermins für die FM-Arbeit wird deren Inhalt maximal mit der Note 3 bewertet.

Präsentation FM-Arbeiten

Die Präsentation der FM-Arbeiten findet in der Woche 18 an der Kantonsschule Glarus statt. Die FMS-Schulleitung legt den Termin und den Raum für die Präsentation der FM-Arbeiten fest und teilt diese allen Beteiligten rechtzeitig mit. Mit der mündlichen Präsentation wird überprüft, ob die Fachmaturandin fähig ist, einen klar gegliederten Überblick der Arbeit zu vermitteln sowie den Arbeitsprozess und dessen Ergebnisse kritisch zu beurteilen. Die Präsentation dauert 15 Minuten. Anschliessend an die Präsentation findet ein Fachgespräch von 15 Minuten statt. Die mündliche Präsentation und das anschliessende Fachgespräch werden durch die FM-Betreuerin der Schule und einer Expertin aus der Praxis beurteilt und bewertet.

Das Fachmaturitätszeugnis wird anlässlich der FMS-Abschlussfeier im Juni 2024 überreicht.